

# Kreisrundbrief Juni 2022

Liebe grüne Freund\*innen,

manchmal wünsche ich mir, ein „Pfingstwunder“ würde über Landshut passieren. Göttliche Inspiration käme in Tosen und mit Feuerzungen auf die Entscheidungsträger auf dieser Stadt herab und würde zu verständlicher Kommunikation und Einsichten bezüglich einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Gestaltung unserer schönen Kommune führen.

Leider wird es wohl bei diesem Wunsch bleiben, und so ist es an uns - der Bürgerschaft-, Ideen und Inspirationen für eine gute Zukunft einzubringen. Und darum freut es mich umso mehr, wie viel Aktivität und Aktionen zurzeit am Laufen sind.

Da sind zunächst unsere Grünen Arbeitskreise, die sich mit Veranstaltungen und Aktionen aktiv mit einbringen. Sei es der AK Stadtentwicklung, der mit seinen Grenzgängen Kommunikation mit der Bürgerschaft möglich macht. Oder der AK Digitalisierung, der sich dem Thema der Digitalisierung an Schulen u.a. mit einer Veranstaltung mit Max Deisenhofer angenommen hat. Der AK Vielfalt konnte endlich in Präsenz starten, Mitglieder des AK Frauen haben viele Anträge im Frauenplenum eingebracht und der AK Mobilität engagiert sich in Kooperation mit vielen anderen Aktiven für eine attraktivere Verkehrsgestaltung in Landshut.

Unsere Fraktion bemüht sich im Stadtrat unermüdlich und gegen viel Widerstand, gute Entscheidungen für eine positive Entwicklung unsere Heimatstadt zu forcieren. Proaktiv wurde hier eine Fahrrad-Initiative gestartet. Mit einem Antragspaket aus 15 Anträgen und verschiedenen begleitenden Aktionen soll der Radverkehr in Landshut gestärkt und die Stadt fahrradfreundlich gemacht werden.

Um keine Neuigkeiten aus der Fraktion zu verpassen, könnt ihr euch übrigens [hier](#) in den Newsletter eintragen. Es lohnt sich!

Auch über unsere Partei hinaus gibt es derzeit einiges an bürgerschaftlichem Engagement. „Landshut muss Handeln“ startet gerade ein neues Bürgerbegehren „Erneuerbare Energien für Landshut -Akt 1“, bei dem es darum geht, Stadt und Stadtwerke bis 2028 fossilfrei zu machen. So soll der Weg zur Klimaneutralität von Landshut jetzt konkret angegangen werden. Wenn ihr Interesse habt, hier aktiv dabei zu sein, meldet euch bei uns. Wir stellen sehr gerne den Kontakt her.

Nachhaltig denken heißt auch an die Zukunft zu denken. Und in näherer Zukunft stehen für uns als Partei vor allem zwei Wahlen an. Zum einen unsere Vorstandsneuwahl auf der Jahreshauptversammlung am 20. Juli. Da aus persönlichen Gründen einige aus dem aktuellen Vorstand nicht mehr kandidieren werden, ist es jetzt DEINE Gelegenheit, dich (noch) aktiver zu engagieren und den Weg unseres Kreisverbands und der Partei mitzugestalten 😊. Wir freuen uns über jede Bewerbung, vor allem auch von Frauen und finanzaffinen Menschen. Wäre das vielleicht etwas für dich? Dann melde dich gerne bei einer\*inem der aktuellen Vorständ\*innen für alle Fragen, die du dazu hast.

Auf landespolitischer Ebene wird es dann im nächsten Jahr wieder spannend: Die Landtags- und Bezirkstagswahlen finden (vermutlich) im Herbst statt und wir wollen zeigen, dass gerade auch in Bayern starke nachhaltige Politik gewünscht ist. Unsere bisherige Landtagsabgeordnete Rosi Steinberger wird zu dieser Wahl leider nicht mehr antreten. Im Herbst diesen Jahres wird es eine Aufstellungsveranstaltung zusammen mit dem KV Landshut-Land geben, um unsere\*n Kandidat\*in

für die Wahl zu küren. Kandidaturen können bis zur Aufstellungsversammlung in den Ring geworfen werden, bisher liegt eine Interessensbekundung aus dem KV Landshut-Land vor.

Wie ihr seht, ist einiges los bei uns und von einem „Post-Corona-Schlaf“ kann definitiv nicht mehr gesprochen werden. Ich danke euch allen, die ihr so engagiert seid und so viel nach vorne bringt.

Und ich wünsche uns allen viel Inspiration und Energie, bei dem was wir tun, auch wenn sie nicht in Feuerzungen auf uns kommt 😊

Ich freue mich, wenn ich euch alle bald wieder sehe und wünsche euch bis dahin einen sommerlichen Juni!

Euer Martin

Martin Härtl

Kreisvorsitzender KV Landshut Stadt

Bündnis 90/DIE GRÜNEN